

Halbjahresbericht



a . a . a .
aktiengesellschaft
allgemeine anlageverwaltung

2013

Halbjahresbericht

1. Januar bis 30. Juni 2013

a.a.a.

aktiengesellschaft

allgemeine anlageverwaltung

Wertpapier - Kenn-Nr.: 722 800

ISIN: DE 0007228009

a.a.a. auf einen Blick

		30.06.2013	2012
Grundstücke Konzern	m²	179.616	171.178
Unbebaut	m ²	72.855	72.855
Bebaut	m ²	98.323	98.323
Büro- und Serviceflächen	m ²	33.491	33.491
Fabrik- und Lagerflächen	m ²	34.367	34.367
Park- und Freiflächen	m ²	19.301	19.301
Grundstücke in Entwicklung	m ²	8.438	0
Eigenkapital AG			
gezeichnetes Kapital	T€	41.200	41.200
Aktien	Stück	19.741.379	19.741.379
Eigenkapital Konzern			
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens			
entfallendes Eigenkapital	T€	43.276	42.306
von Bilanzsumme	%	61,7	56,9
Anteiliges Eigenkapital pro Aktie	€	2,19	2,14
Minderheitsanteile	T€	158	158
Bilanzsumme	T€	70.114	74.350
Umsatz Konzern	T€	2.229	3.612
Operatives Ergebnis (= EBIT)	T€	1.780	1.604
Konzernergebnis	T€	968	438
Ergebnis je Aktie			
- unverwässert	€	0,05	0,02
- verwässert	€	0,05	0,02
(bezogen auf den den Stammaktionären zurechenbaren Periodengewinn)			
Anlagevermögen	T€	63.979	63.707
Investitionen Konzern	T€	337	10.347
Netto-Finanzschulden/Gesamtes Geschäftsvermögen	%	27,5	32,9
Netto-Finanzschulden/Eigenkapital	%	37,9	49,0
Genehmigtes Kapital	T€	20.600	20.600
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	Anzahl	5	5
Beteiligungsgesellschaften	Anzahl	10	10

Inhaltsverzeichnis

3	a.a.a. auf einen Blick
5	Organigramm des Konzerns
6	Verkürzter Konzernlagebericht
10	Konzernbilanz
12	Gesamtergebnisrechnung des Konzerns
13	Konzernkapitalflussrechnung
14	Konzerneigenkapitalspiegel
15	Verkürzter Konzernanhang
22	Bilanzaid des Vorstandes

Organigramm des Konzerns

Dem Unternehmensbereich a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung sind folgende Beteiligungen mit den aufgezeigten Nominalkapitalanlagen zuzurechnen:

a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung Kapital € 41.200.000,00 eingeteilt in 19.741.379 auf den Inhaber lautende Stückaktien		
1) Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 50.000,00	94%	100%
		Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.812.105,34
1) Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 50.000,00	94%	100%
		GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.556.459,41
2) GbR Naxos-Union Grundstücks- verwaltungsgesellschaft, Frankfurt am Main Kapital € 1.342.999,60	74%	100%
		Verwaltungsgesellschaft für Industrie- grundstücke mbH, Frankfurt am Main Kapital € 766.937,82
3) Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG Frankfurt am Main Kapital € 5.000.000,00	94%	100%
		GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.500.000,00
4) Projekt Hotel Sossenheim GmbH & Co. KG Frankfurt am Main Kapital € 1.800.000,00	60%	100%
		Julius Kleemann Handel GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 51.129,19

- 1) Die restlichen Anteile werden von der GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH gehalten.
- 2) Gesellschafter sind die a.a.a., GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH (3%) und Dritte (3%).
- 3) Die restlichen Anteile werden von der GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH gehalten
- 4) Die restlichen Anteile werden von der PBI Grundstücks und Generalbau GmbH gehalten

Verkürzter Konzernanlagebericht

zum Zwischenabschluss 30.06.2013

.....
der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beteiligt sich ausschließlich an Gesellschaften mit Immobilienbesitz. Muttergesellschaft ist a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung. Die Beteiligungen mit mehr als 50% Anteilsbesitz werden im Konzern voll konsolidiert. Die Verwaltung des Immobilienportfolios erfolgt durch die Muttergesellschaft. Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 hat sich die Unternehmensstruktur nicht geändert, jedoch ist das von der Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG in 2012 veräußerte Grundstück an den Käufer übergegangen und in Chemnitz wurde ein an die bereits vorhandene Liegenschaft angrenzendes Grundstück erworben.

Die Aufstellung der Konzerngesellschaften befindet sich im Anhang.

2. Ertragslage

Für die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ergaben sich im Einzelnen keine nennenswerten Veränderungen; insoweit wird auf die Ausführung im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 verwiesen.

Die Mieterlöse und Erlöse aus Mietnebenkosten sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um T€ 428 angestiegen. Hier sind erstmals die Mieterträge aus den zum Jahresende zugegangenen Objekten Beethovenstraße und Mainzer Landstraße in Frankfurt mit T€ 235 enthalten. Die restliche Steigerung entfällt auf den Abbau von Leerständen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten den Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft Friedrich-Ebert-Anlage in Frankfurt mit T€ 1.535 sowie weiterbelastete Kosten.

Die Personalaufwendungen sind leicht angestiegen.

Die Aufwendungen für die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 428 erhöht. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Betriebskosten für die beiden neuen Liegenschaften sowie höhere Instandhaltungen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Anstieg von T€ 389 zu verzeichnen. Dieser entfällt im Wesentlichen mit T€ 240 auf Vorfälligkeitsentschädigungen für die Ablösung der Finanzierung der verkauften Liegenschaft, T€ 42 Rechts- und Beratungskosten und T€ 30 nicht abzugsfähige Vorsteuer.

Das Finanzergebnis hat sich durch höhere Zinserträge sowie die durch Tilgungen ermäßigte Verschuldung verbessert.

Die Steuern entfallen auf das Ergebnis für das 1. Halbjahr 2013.

Insgesamt ergibt sich zum 30.06.2013 ein positives Periodenergebnis von T€ 970.

3. Finanzlage

Die verzinslichen Darlehen von Kreditinstituten betragen insgesamt T€ 19.199. Davon sind rd. 40 % fest verzinst. Einige Darlehen werden mit variablen Zinssätzen verzinst, die nach dem 6 Monats EURIBOR zuzüglich einer Marge berechnet werden. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2012 hat sich die Verschuldung durch die Tilgung aus dem Kaufpreis für das Objekt in der Friedrich-Ebert-Anlage in Frankfurt um T€ 1.791 vermindert. Rund 13 % der Schulden haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und rund 63 % haben Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren. Die Zinssätze der festverzinslichen Darlehen liegen im Durchschnitt bei rd. 4,8 %, bei den variable verzinslichen Darlehen betragen die vereinbarten Sätze zwischen 4,85 % und 4,95 %. Dem Risiko aus steigenden Zinssätzen wurde durch Abschluss von Swaps entgegengewirkt .

Für einige Objekte des Konzerns bestehen keine oder nur unter der Beleihungsgrenze liegende Belastungen, so dass im Bedarfsfall weitere Kreditmöglichkeiten gegeben sind.

Die Entwicklung der Liquidität für die Periode ist aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme von T€ 70.114 ist gegenüber dem 31.12.2012 um T€ 4.237 vermindert. Ursächlich hierfür ist der Abgang des Grundstücks in Frankfurt. Dem stehen aus der Kaufpreiszahlung geleistete Tilgungen sowie gestiegene flüssige Mittel gegenüber.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 43.275 erhöht und beträgt rd. 62 % der verminderten Bilanzsumme.

Das Vermögen der Gesellschaft besteht zu rd. 91 % aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien. Zum Stichtag 30.06.2013 wurden keine Anpassungen der zum 31.12.2012 angesetzten Werte für notwendig erachtet. Für das zugegenagene Grundstück in Chemnitz erfolgte die Bewertung entsprechend einem zum Stichtag beauftragten Gutachten. Hieraus ergab sich eine Zuschreibung von T€ 9.

5. Risikobericht

Die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 gegebenen Informationen gelten unverändert weiter.

Besondere Risikosituationen sind im Immobilienbesitz der Aktiengesellschaft zur Zeit nicht ersichtlich.

Es bleibt anzumerken, dass sich im Immobilienbereich latente Risiken durch Mieterwechsel ergeben, die in Leerständen oder in Mietanpassungen bestehen können. Mieterauszug und notwendige Neuvermietung können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Die Liquiditätssituation hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die aus dem Kaufpreis der Liegenschaft Friedrich Ebert Anlage in Frankfurt vorgenommene Tilgung der Darlehen für das Objekt verbessert. Zins- und Tilgungsleistungen wurden vereinbarungsgemäß erfüllt. Im gesamten Zeitraum stand ausreichende Liquidität zur Verfügung.

Die vorhandenen Kontroll- und Überwachungssysteme und das Berichtswesen an den Aufsichtsrat und Vorstand haben sichergestellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen zur Minderung oder Vermeidung eingeleitet werden können und dass der Aufsichtsrat seine Kontrollfunktion ausüben kann. Der Vorstand sieht die Verpflichtungen des Risikomanagements durch die Maßnahmen erfüllt.

6. Prognosebericht

Die zum Jahresende 2012 für das Jahr 2013 prognostizierten Entwicklungen haben sich bestätigt. In der Gutleutstr. 163-167 konnte die Vermietungsquote auf über 90 % gesteigert werden. Die Entwicklung der übrigen Objekte verläuft ebenfalls planmäßig. Zum Stichtag 30.06.2013 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel von T€ 2.754. Diese stehen zur Investition in neue Projekte zur Verfügung.

Die kurz- bis mittelfristigen Planungen sind wie bisher darauf ausgerichtet, das Portfolio auszubauen, Risiken für das Unternehmen zu minimieren, Verbindlichkeiten zurückzuführen und die Liquidität zu stärken.

Frankfurt am Main, den 28. August 2013

Der Vorstand

Dr. Sven-G. Rothenberger

Hendryk Sittig

Konzernbilanz

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2013

	30.06.2013	31.12.2012
	ungeprüft	geprüft
	€	€
VERMÖGENSWERTE		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	0,51	0,51
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	63.937.200,00	63.637.200,00
Sachanlagen	41.787,96	27.458,79
Latente Steueransprüche	150,00	150,00
Anteile an assoziierten Unternehmen	16.744,92	13.826,14
Beteiligungen	28.615,50	28.615,50
	64.024.498,89	63.707.250,94
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	0,00	7.530.267,55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	3.335.692,26	2.934.922,83
Zahlungsmittel	2.753.901,21	178.170,53
	6.089.593,47	10.643.360,91
Summe Vermögenswerte	70.114.092,36	74.350.611,85

	30.06.2013	31.12.2012
	ungeprüft	geprüft
	€	€
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	41.200.000,00	41.200.000,00
Kapitalrücklage	1.006.037,49	1.006.037,49
Gewinnrücklage	986.210,68	986.210,68
Bilanzgewinn/-verlust	82.325,39	-885.895,29
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	43.274.573,56	42.306.352,88
Minderheitsanteile	159.731,11	158.260,10
Gesamtsumme Eigenkapital	43.434.304,67	42.464.612,98
Schulden		
Langfristige Schulden		
Minderheitsanteile an Personengesellschaften	2.009.211,76	2.289.752,48
Finanzielle Schulden	16.695.622,63	17.062.040,12
Pensionsrückstellungen	23.030,00	22.788,00
Latente Steuerschulden	2.008.790,00	2.008.671,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
	20.736.654,39	21.383.251,60
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	2.503.667,12	3.927.571,19
Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen	482.658,11	193.114,83
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.956.808,07	6.382.061,25
	5.943.133,30	10.502.747,27
Summe Eigenkapital und Schulden	70.114.092,36	74.350.611,85

Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

	jeweils vom 01.01. bis	
	30.06.2013	30.06.2012
	ungeprüft	ungeprüft
	€	€
Umsatzerlöse	2.229.505,49	1.800.891,59
Sonstige betriebliche Erträge	1.609.841,03	117.209,41
Personalaufwendungen	-296.260,76	-260.948,37
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Wertanpassungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	-2.964,00	99.954,47
Betriebliche Aufwendungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	-990.193,29	-552.945,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-769.556,04	-380.123,14
Operatives Ergebnis	1.780.372,43	824.038,77
Finanzerträge	93.562,95	49.453,71
Finanzierungsaufwendungen	-589.512,16	-611.755,12
Ergebnis vor Steuern	1.284.423,22	261.737,36
Steueraufwendungen	-314.731,54	-98.225,70
Periodenergebnis/ Gesamtergebnis der Periode	969.691,68	163.511,66
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	968.220,68	163.511,66
Minderheitsanteile	1.471,00	0,00
Ergebnis je Aktie		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	19.741.379	19.741.379
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	0,05	0,01
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	0,05	0,01

Konzernkapitalflussrechnung

	30.06.2013	30.06.2012
	ungeprüft	ungeprüft
	T€	T€
Konzernergebnis vor Steuern	1.284	262
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	-16	-100
Buchverluste/-gewinne Anlagenabgänge	-1.535	0
Aufwand/Ertrag Zinsen	496	622
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/ Aufwand	25	-62
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-401	209
Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-3.426	1.174
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.573	2.105
Gezahlte Steuern	-17	0
Gezahlte Zinsen	-643	-244
Erhaltene Zinsen	2	49
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.231	1.910
Investitionen in das Anlagevermögen	-323	-9.920
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	9.200	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	8.877	-9.920
Zu-/ Abnahme von sonstigen Finanzkrediten	0	0
Zu-/Abnahme von Bankverbindlichkeiten (netto)	-1.791	2.361
Veränderung Anteile Minderheitsgesellschafter	-279	310
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.070	2.671
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	2.576	-5.339
Zahlungsmittel 01.01.	178	6.110
Zahlungsmittel 30.06.	2.754	771

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2013 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust			
Stand 31.12.2012	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-885.895,29	42.306.352,88	158.260,10	42.464.612,98
Gesamtperiodenergebnis 30.06.2013	0,00	0,00	0,00	968.220,68	968.220,68	1.471,00	969.691,68
Stand 30.06.2013	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	82.325,39	43.274.573,56	159.731,10	43.434.304,66

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2012 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust			
Stand 31.12.2011	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-2.052.752,61	41.139.495,56	153.580,10	41.293.075,66
Gesamtperiodenergebnis 30.06.2012	0,00	0,00	0,00	163.511,66	163.511,66	0,00	163.511,66
Stand 30.06.2012	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-1.889.240,95	41.303.007,22	153.580,10	41.456.587,32

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2013

.....

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung (die a.a.a. ag) für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 30.06.2013 wurde am 28. August 2013 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung ist eine in Deutschland gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main (Deutschland), Gutleutstraße 175, deren Aktien am amtlichen Markt (General Standard) öffentlich gehandelt werden.

Die a.a.a. ag ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 28852 eingetragen.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 30.06.2013 der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung	Frankfurt am Main	41.200		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH	Frankfurt am Main	2.812	100,00	2.812
GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH	Frankfurt am Main	2.556	100,00	2.556
Verwaltungsgesellschaft für Industriegrundstücke mbH	Frankfurt am Main	767	100,00	767
GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH	Frankfurt am Main	2.500	100,00	2.500
Julius Kleemann Handel GmbH	Frankfurt am Main	51	100,00	51
Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft	Frankfurt am Main	1.343	94,00	1.262
Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	5.000	94,00	20
Projekt Hotel Sossenheim GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	1.800	60,00	1.080

Minderheitsanteile werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals bzw. des langfristigen Fremdkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Minderheitsanteile für Personengesellschaften werden entsprechend IAS 32.18b hingegen als Fremdkapital ausgewiesen, weil dem Gesellschafter einer Personengesellschaft gem. § 732 BGB ein ordentliches Kündigungsrecht zusteht.

Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenbilanz:

3. Sachanlagevermögen

Anschaffungskosten	30.06.2013	31.12.2012
	€	€
Stand 01.01.	409.432,08	2.107.870,03
Zugänge	17.293,17	11.562,05
Abgänge	0,00	0,00
Umbuchungen	0,00	-1.710.000,00
Stand 30.06. /31.12.	426.725,25	409.432,08
Abschreibungen		
Stand 01.01.	381.973,29	370.986,43
Zugänge	2.964,00	10.986,86
Abgänge	0,00	0,00
Stand 30.06. /31.12.	384.937,29	381.973,29
Buchwerte 30.06. /31.12.	41.787,96	27.458,79

Zugegangen ist ein PKW.

4. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

	30.06.2013	31.12.2012
	€	€
Stand 01.01.	63.637.200,00	51.423.200,00
Zugänge	290.897,93	10.684.039,11
Abgänge	0,00	0,00
Umgliederung	0,00	1.250.000,00
Nettogewinne/-verluste aus der Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert	9.102,07	279.960,89
Stand 30.06./ 31.12.	63.937.200,00	63.637.200,00

Wertveränderungen bei den bereits im Bestand ausgewiesenen Immobilien haben sich nach der überschlägigen Überprüfung der Bewertungen im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Der Zugang betrifft das an die Liegenschaft in Chemnitz Jagdschänkenstraße angrenzende Grundstück.

Nach einem vorliegenden Gutachten beträgt der Verkehrswert T€ 300.

5. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und –schulden stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2013		31.12.2012	
	Aktiv €	Passiv €	Aktiv €	Passiv €
Neubewertung der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien auf den beizulegenden Zeitwert	0,00	1.684.380,00	0,00	1.684.261,00
Unterschiede in der Pensionsrückstellung	150,00	0,00	150,00	0,00
Temporäre Differenzen zum Steuerbilanzergebnis	0,00	324.410,00	0,00	324.410,00
Bilanzsatz	150,00	2.008.790,00	150,00	2.008.671,00

6. Eigenkapital

Einzelheiten können dem Konzerneigenkapitalspiegel entnommen werden. Das Grundkapital der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beträgt zum Bilanzstichtag € 41.200.000,00, eingeteilt in 19.741.379 Stückaktien.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

7. Umsatzerlöse

	01.01. – 30.06.2013	01.01. – 30.06.2012
	€	€
Nettomieten aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	1.810.097,98	1.506.722,67
Erlöse aus Mietnebenkosten	419.407,51	294.168,92
	2.229.505,49	1.800.891,59

Die Umsatzerlöse sind durch die erstmals enthaltenen Mieten und Nebenkosten für die beiden zum Jahresende 2012 zugegangenen Objekte angestiegen. Auf die neuen Objekte entfallen insgesamt T€ 235. Die übrigen Steigerungen betreffen die Vermietung von Leerstandsflächen.

8. Steueraufwendungen

	30.06.2013	30.06.2012
	€	€
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Ertragsteueraufwand	314.612,54	-402,30
Latente Ertragsteuern		
aktive latente Steuern auf Verlustvorträge	0,00	75.370,00
Zuführung/Auflösung Passive latente Steuern auf realisierte stille Reserven	119,00	61.140,00
Ergebnisunterschiede	0,00	-37.882,00
	314.731,54	98.225,70

Sonstige Erläuterungen:

9. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Das oberste, dem Konzern übergeordnete Mutterunternehmen ist die Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH, Bad Homburg.

Im Berichtszeitraum bestanden wirtschaftliche Beziehungen zu dem Mutterunternehmen und über dieses verbundene Unternehmen. Die folgende Tabelle enthält die Gesamtbeträge aus Transaktionen der a.a.a. ag mit nahe stehenden Unternehmen und Personen. Die Angaben für 2012 betreffen das volle Geschäftsjahr, für 2013 den Zeitraum von 6 Monaten; die Stände der Forderungen und Verbindlichkeiten beziehen sich jeweils auf den Bilanzstichtag 31.12.2012 bzw. 30.06.2013.

Nahe stehende Unternehmen und Personen		Erlöse aus Leistungen	Aufwendungen für Leistungen und Vermögensgegenstände	Forderungen an nahestehende Unternehmen und Personen	Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen
		T€	T€	T€	T€
Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH	2013	12	0	0	0
	2012	48	0	0	0
Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GbR	2013	0	1.892	0	1.892
	2012	0	3400	0	3400
Grundstücksverwaltung Gutleutstraße GmbH	2013	73	37	1.581	0
	2012	56	75	1.006	4
Grundstücksverwaltung Gutleutstr. 173 GmbH	2013	3	0	3	0
	2012	7	0	6	0
GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH	2013	39	0	1.221	0
	2012	100	0	1.236	0
Günter Rothenberger Industries GmbH	2013	0	0	0	0
	2012	1	0	0	0
Diskus Werke AG	2013	0	3	0	2
	2012	0	1	0	2
GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH	2013	0	9	0	23
	2012	0	14	0	14
Naxos Schmirgelwerk Mainkur GmbH	2013	0	9	0	23
	2012	0	14	0	14
PBI Grundstücks- und Generalbau GmbH	2013	0	0	0	0
	2012	0	57	0	1.548

Die Berechnung von Leistungen an und von nahe stehenden Unternehmen und Personen ebenso wie die Gewährung von Darlehen an und von diesen, erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die zum Stichtag bestehenden offenen Salden sind bis auf das Darlehen an die GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH nicht besichert und werden durch Barzahlung beglichen. Für die übrigen Forderungen oder Schulden gegen nahe stehende Unternehmen und Personen bestehen keinerlei Garantien. Für den Berichtszeitraum hat der Konzern keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen gebildet (2012: EUR 0).

10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzzeit“)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 28. August 2013

Der Vorstand

Dr. Sven-G. Rothenberger

Hendryk Sittig

Vorsitzender